

## **Niederschrift**

über die öffentliche 20. Sitzung des Kulturausschusses am Mittwoch, dem 13.04.2022, von 17:00 Uhr bis 17:14 Uhr, Stadthaus, Mauerstraße 18, 06886 Lutherstadt Wittenberg.

gez. Biermann

---

(Norbert Biermann)  
Vorsitzender

gez. Schubert

---

(Steffi Schubert)  
Protokoll

## Anwesenheitsliste

Name	Funktion Bemerkung
------	-----------------------

### **Stimmberechtigt**

Norbert Biermann	Ausschussvorsitzender
Benjamin Bang	stimmberechtigtes Mitglied
Franziska Buse	stimmberechtigtes Mitglied vertritt SRin Dr. Haseloff
Kevin Deyring	stimmberechtigtes Mitglied vertritt SRin Grünschneder
Dr. Bettina Lange	stimmberechtigtes Mitglied vertritt SRin Fußy
Gundel Lehmann	stellv. Ausschussvorsitzende
Heiner Friedrich List	stimmberechtigtes Mitglied vertritt SR Hoffmann
Florian Thomas	stimmberechtigtes Mitglied

### **Verwaltung**

Karina Austermann	Repräsentation
André Seidig	Justizariat

### **entschuldigt**

Manuela Fußy	stimmberechtigtes Mitglied
Anne Grünschneder	stimmberechtigtes Mitglied
Dr. Gabriele Haseloff	stimmberechtigtes Mitglied
Dirk Hoffmann	stimmberechtigtes Mitglied

### **unentschuldigt**

Bernhard Naumann	stimmberechtigtes Mitglied
------------------	----------------------------

## Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 19. Sitzung vom 19.01.2022
4. Einwohnerfragestunde (Beginn: 17:00 Uhr)
5. Aufhebung des Beirates für Partnerschaftsarbeit und seiner Geschäftsordnung sowie Übertragung seiner Aufgaben auf den Ausschuss für Kultur, Schule, Sport und Soziales der Lutherstadt Wittenberg  
Vorlage: BV-025/2022
6. Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen sowie Mitteilungen der Verwaltung

## Protokollierung

### TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit

---

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung des Kulturausschusses der Lutherstadt Wittenberg. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit mit 8 anwesenden Mitgliedern fest.

### TOP 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung

---

Die vorliegende Tagesordnung wird **einstimmig** bestätigt.

### TOP 3 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Abstimmung über die Niederschrift der 19. Sitzung vom 19.01.2022

---

Der **Vorsitzende** lässt über die vorliegende Niederschrift abstimmen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Mehrheitlich angenommen  
 Ja-Stimmen : 3  
 Nein-Stimmen : 0  
 Enthaltungen : 5

### TOP 4 Einwohnerfragestunde (Beginn: 17:00 Uhr)

---

*Es liegen keine Anfragen von Einwohnern vor.*

**TOP 5 Aufhebung des Beirates für Partnerschaftsarbeit und seiner Geschäftsordnung sowie Übertragung seiner Aufgaben auf den Ausschuss für Kultur, Schule, Sport und Soziales der Lutherstadt Wittenberg**  
**Vorlage: BV-025/2022**

---

**Frau Austermann** stellt die Beschlussvorlage anhand einer PowerPoint-Präsentation vor.

**SRin Dr. Lange** befürwortet den Beschlussvorschlag, auch im Namen der Fraktion CDU/FDP.

**SR List** spricht sich im Namen der Fraktion AdB ebenso für den Beschlussvorschlag aus.

Der **Vorsitzende** lässt über die Freigabe der Beschlussvorlage zur Beschlussfassung durch den Stadtrat abstimmen.

**Beschlussvorschlag an den Stadtrat:**

Der Stadtrat der Lutherstadt Wittenberg beschließt die Aufhebung der Ratsbeschlüsse Nr. I/458-42-02 vom 22.05.2002 und Nr. I/559-50-03 vom 29.01.2003 und damit die Aufhebung des Beirates für Partnerschaftsarbeit und seiner Geschäftsordnung.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig angenommen

Ja-Stimmen : 8

Nein-Stimmen : 0

Enthaltungen : 0

**TOP 6 Anfragen zu Informationsvorlagen, allgemeine Anfragen und Anregungen sowie Mitteilungen der Verwaltung**

---

**SR Thomas** äußert seine Unzufriedenheit darüber, dass die Sitzungen des Kulturausschusses in letzter Zeit meist nur von kurzer Dauer sind. Insbesondere in Anbetracht der Probleme, welche aufgrund der Corona-Pandemie bei den Vereinen herrschen, regt er an, im Kulturausschuss darüber zu beraten, wie man damit umgehen könnte, zum Beispiel indem Vereinsvertreter eingeladen werden, damit diese ihre Situation schildern können. Der Kulturausschuss sollte seiner Ansicht nach die zukünftige Zusammenarbeit mit diesen Menschen gestalten. Er bittet darum, zu bedenken, welches Bild dieses Gremiums an die Außenwelt gesandt wird.

Der **Vorsitzende** antwortet, dass dieser Hinweis aufgenommen wird und erklärt, dass es sehr viele Vereine gibt, wobei zu betrachten wäre, wo die Probleme am größten sind und an welcher Stelle der Kulturausschuss Einfluss nehmen kann. Hierzu müssten die Vereine aus seiner Sicht an den Ausschuss herantreten. Er fragt SR Thomas, ob es bereits Vereine gab, welche auf ihn zugekommen sind.

**SR Thomas** denkt beispielsweise an die Phönix Theaterwelt. Er ist außerdem der Meinung, dass man die Sitzungen so gestalten könnte, dass die Vertreter der Vereine „einfach so“ eingeladen werden.

Der **Vorsitzende** meint, dass dennoch nicht die gesamten Vereine aus allen Bereichen (Kultur, Soziales, Sport) im Rahmen einer Großveranstaltung eingeladen werden können.

**SR List** führt an, dass SRin Grünschneder in der letzten Sitzung des Stadtrates vom 30.03.2022 ein Problem in Bezug auf sehr kritische Darstellungen/Karikaturen des russischen Staatsoberhauptes in einem Schaufenster am Markt angesprochen hat.

**Herr Seidig** teilt mit, dass diese Frage an den verantwortlichen Fachbereich weitergeleitet wurde, welcher dies prüft. SRin Grünschneder wird eine entsprechende Antwort erhalten.

**SR List** macht darauf aufmerksam, dass sich an einer Mauer in der Nähe des Hafens (am Elberadweg, bei der Firma Wikana) die Aufschrift „Deutschland dem Deutschen“ sowie ein großes Hakenkreuz befinden. Er äußert sein Unverständnis darüber, dass dies bisher nicht durch die Personen, welche in dem Bereich z. B. für die Grünflächenunterhaltung zuständig sind, beseitigt wurde. Dabei meint er, dass diese Graffiti bereits seit längerer Zeit dort sind.

Der **Vorsitzende** bittet die Verwaltung um Prüfung und um Information, wie damit verfahren wird.

**Frau Austermann** teilt mit, dass der Stadtordnungsdienst bereits über den Sachverhalt informiert wurde.

Der **Vorsitzende** schließt die Sitzung um 17:14 Uhr.